

Presseinformation

Presseinformation Nr. 114 vom 01. August 2014

Kinderpalliativmedizin erhält Fahrzeugspende von UMG facilities

UMG facilities GmbH übergibt Fahrzeug für ambulante Versorgung an die Kinderpalliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen (UMG)

(umg) Die UMG facilities GmbH spendet der Kinderpalliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) ein Auto. UMG facilities Geschäftsführer Fabian Asch hat das Leasingfahrzeug der Marke VW UP an Prof. Dr. Jutta Gärtner, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG, und an Prof. Dr. Friedemann Nauck, Direktor der Klinik für Palliativmedizin der UMG, übergeben.



Das neue Fahrzeug macht die Kinderpalliativmedizin an der UMG in der ambulanten Betreuung seiner kleinen Patienten noch mobiler. Mit dieser Spende wollen wir als UMG facilities das Engagement für Kinder und Jugendliche an der Universitätsmedizin Göttingen unterstützen. Die ambulante Betreuung und Versorgung von chronisch und schwerkranken Kindern und Jugendlichen vor Ort zählt zu den ganz wichtigen Anliegen. Wenn wir hier für die Betreuerinnen und Betreuer Erleichterungen schaffen können, haben wir einen guten Zweck erfüllt“, sagt UMG facilities Geschäftsführer Fabian Asch.



Skizze des Kinderpalliativzimmers an der UMG.

Bild: bmp architekten

Prof. Dr. Jutta Gärtner, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG, und Prof. Dr. Friedemann Nauck, Direktor der Klinik für Palliativmedizin der UMG, freuen sich über die Spende. "Jetzt können wir die Kinder und Jugendlichen viel besser zu Hause besuchen. Bislang hat unsere Kinderpalliativkrankenschwester, Frau Böning, schon mal ihr Privatfahrzeug genutzt, um zu den Kindern nach Hause zu fahren", sagt Prof. Nauck. "Ein eigenes Auto für die Kinderpalliativmedizin ist auch ein Vehikel für die Sicherheit, die wir unseren jungen Patienten und ihren Eltern geben. Es zeigt: Hier ist jemand für uns da! Hier kümmert sich jemand um uns, auch wenn wir mit unserem schwerstkranken Kind zuhause sind. Ein ganz wichtiges Signal nach außen", so Nauck.

Die Kinderpalliativmedizin an der UMG versorgt Kinder in einem Umkreis von derzeit 130 Kilometern. "Mit einem eigenen Auto für die Kinderpalliativmedizin kann ich viel flexibler und spontan auf Situationen und Anfragen zu Hausbesuchen reagieren", sagt Elisabeth Böning, Kinderkrankenschwester mit Palliative Care-Weiterbildung an der UMG. Sie kümmert sich in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin um alle palliativmedizinisch zu versorgenden Kinder und Jugendlichen und begleitet die Familien auch in deren häuslichem Umfeld. Sie ist damit wichtige Ansprechpartnerin und Bezugsperson für diese Familien.

Klaus Fricke, Leiter des Gebäudemanagements der UMG, stellte den aktuellen Stand zum Umbau des Kinderpalliativzimmers vor. "Bis Herbst des Jahres wollen wir das Kinderpalliativzimmer, das für den Standard im Uniklinikum ein ganz besonderes Raumkonzept hat, fertigstellen. Mit den vielen bislang eingegangenen großen und kleinen Spenden können wir einen großen Anteil des Umbaus finanzieren. Den anderen Teil übernimmt die UMG gerne, um die Kinderpalliativmedizin an der Universitätsmedizin in Göttingen weiterhin nachhaltig zu unterstützen", so Fricke.

Das Kinderpalliativzimmer ist das erste seiner Art überhaupt an Universitätskliniken in Deutschland und damit bundesweit ein Unikat. Der Umbau kostet zwischen 130.000 bis 150.000 Euro.

Prof. Dr. Jutta Gärtner, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG, sagt: "Manche Jugendliche möchten ganz bewusst nicht zu Hause sterben. Bislang haben wir sie auf der Palliativstation der Erwachsenen unterbringen müssen. Aber dort fehlen die spezifischen Angebote für die jungen Patienten. Mit dem neuen Kinderpalliativzimmer in der Kinderklinik und der eigenen Betreuung können wir das verändern."

zu Bild 1: Übergabe des Fahrzeugs am Osteingang des Uniklinikums (v.l.): Prof. Dr. Jutta Gärtner (Direktorin Klinik für Kinder- und Jugendmedizin UMG), Prof. Dr. Friedemann Nauck (Direktor Klinik für Palliativmedizin UMG), Elisabeth Böning (Kinderkrankenschwester Palliative Care), Fabian Asch (Geschäftsführer UMG facilities), Klaus Fricke (Leiter Gebäudemanagement UMG), Stefan Bergmann (Prokurist UMG facilities). Foto: umg

Für das Kinderpalliativzimmer kann weiter gespendet werden. Spendenkonto:

Göttlinger Schmerz- und Palliativverein e.V.

IBAN: DE08260500010056010937

BIC: NOLADE21GOE; Sparkasse Göttingen

Stichwort: „Kinderpalliativmedizin“

WEITERE INFORMATIONEN:

Kinderpalliativmedizin Göttingen, Universitätsmedizin Göttingen

Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

Prof. Dr. Jutta Gärtner, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Telefon 0551 / 39-8035, kinderklinik@med.uni-goettingen.de

Prof. Dr. Friedemann Nauck, Direktor der Klinik für Palliativmedizin
Telefon 0551 / 39-10501, friedemann.nauck@med.uni-goettingen.de

UMG facilities GmbH
Robert-Koch-Straße 34, 37075 Göttingen
Fabian Asch, Geschäftsführung
Telefon 0551 / 39-6272, f.asch@umg-facilities.de, www.umg-facilities.de

© Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0551-39-9959, presse.medizin@med.uni-goettingen.de

[vorherige Mitteilung](#) [Übersicht](#) [nächste Mitteilung](#)

© Universitätsmedizin Göttingen | Georg-August-Universität | Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät
URL: http://www.med.uni-goettingen.de/de/content/presseinformationen/presseinformationen_20782.asp?first=1
Stand: 17.08.2014 15:54:55